

Oldtimer, Karaoke und Bogenschießen - Junge Briefmarkenfrende Hessen feiern ihren 60. Geburtstag

Mit einer Wochenendfreizeit im Kreisjugendheim Wolfshausen in der Nähe von Marburg feierten die Jungen Briefmarkenfrende Hessen Mitte Juni ihren 60. Geburtstag.

Am Freitag stand der Abend ganz im Zeichen einer Briefmarkenauktion und einer Crepes-Party, bei der die Teilnehmer fleißig Hand anlegten.



Am Samstag stand der Vormittag dann ganz im Zeichen von Oldtimern. Gemeinsam ging es in das Polizei-Motor-Museum, wo es zahlreiche Objekte zu bestaunen galt. Das besondere Interesse erweckten Wasserwerfer, Gefangenentransporter oder gepanzerte Fahrzeuge. Und auch Fahrzeuge, die aus Film und Fernsehen bekannt sind (z.B. aus der Serie „Isar 12“ aus dem Jahr 1960) konnten bestaunt werden.



Am Samstagnachmittag fand dann die offizielle Feier statt. In seiner Ansprache hatte der Vorsitzende Markus Holzmann einige markante Höhepunkte der Verbandsgeschichte zusammengefasst, die auch in einer kleinen Ausstellung zu sehen waren. Dabei konnte man die Vielfältigkeit des Verbandes, mit Sportturnieren, Freizeiten und Ausflügen erleben.



Die Grüße des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Landrätin überbrachte der Kreisbeigeordnete Roland Petri, der sich stolz und erfreut zeigte, dass die Jubiläumsfeier quasi am Gründungsort Marburg stattfand. Grußworte sprachen auch Wolfgang Greiner für den Verband der Philatelistenvereine Hessen-Rhein-Main-Nahe, Heinz Wenz für die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V., Heike

Holtappels und Heinz Friedberg für die Vereine aus Weilburg und Dietzenbach.



Großen Absatz fanden danach die beiden Leophiltorten, die extra vom Bäcker für die Feier angefertigt wurden. Für jeden Teilnehmer gab es eine exklusive Leophiltasse.

Der Jubiläumstag klang mit einer Grillfete aus. Der engagierte DJ brannte ein Feuerwerk aus Musikwünschen, Karaoke und Zaubershow

ab und so dauert die Feier sehr lange - für manche Teilnehmer zu lange.



Der Sonntagvormittag war dann sportlich. In einem Bogenschießen-Wettbewerb maßen sich die Teilnehmer in einem Einzel- und einem Gruppenturnier. Spannend blieb es im Einzel: Nach 6 Schüssen gab es einen Gleichstand und es musste ein Stechen erfolgen, in dem

dann Max vor Anastasia sich durch setzte. Auf Platz 3 landete Finn. Die 3 Erstplatzierten freuten sich über Pokale aus der Hand des Vorsitzenden.



Und auch im Teamwettbewerb blieb es bis zur letzten Runde spannend. Am Ende landete die Mannschaft aus Weilburg auf Platz 1,

gefolgt von Neu-Isenburg und Dietzenbach und auch hier gab es Pokale für die Mannschaften.



Nach dem Mittagessen klang das Wochenende aus und alle Teilnehmer fragten, wann findet die nächste Freizeit statt? Denn es war toll und super.

Und so hat der Vorstand noch vor Ort entschieden - vom 1. bis 3. September 2017 sind wir wieder in Wolfshausen!